

4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank *)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Bundesbank; die beiden Quellen sind infolgedessen nicht vergleichbar. Die Unterschiede sind z. T. beträchtlich. So werden etwa die Übertragungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden für Technische Hilfe in der Zahlungsbilanz bisher nur so weit erfaßt, wie Zahlungen an das Ausland geleistet werden, was bei Stipendien oder bei der Entsendung von Experten häufig gar nicht oder nur mit Teilbeträgen der Fall ist. Andererseits sind die Beträge, die von den Kirchen, den Gewerkschaften und anderen Organisationen ohne Erwerbscharakter aufgebracht werden, in der Zahlungsbilanz enthalten, fehlen jedoch in der vorliegenden Übersicht. Die Angaben für das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel beruhen in der Zahlungsbilanz auf den Kassenzahlen des Bundes, während in dieser Tabelle bis einschl. 1959 die Zahlen der Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt sind. Die privaten und staatlichen Kredite an die Weltbank werden in der Statistik der Entwicklungshilfe nur mit den Beträgen berücksichtigt, die nach Angaben der Weltbank den Entwicklungsländern zugeflossen sind. Die wichtigsten Unterschiede betreffen die garantierten Exportkredite, die privaten Konsolidierungskredite sowie die (geschätzten) Beträge für die Wiederanlage von Kapitalerträgen, die in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen werden. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1955	1956 bis 1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Staatliche Transaktionen	1 321	4 282	1 478	2 475	1 865	1 739	1 689	1 884
mit Entwicklungsländern								
Schenkungen	10	112	68	122	223	330	371	403
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	889	997	259	320	280	278	250	300
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	105	139	98	179	180	69	49	137
von 5 und mehr Jahren ¹⁾	—	453	537	977	979	1 196	1 398	1 384
Rückzahlungen	—	145	27	255	180	195	317	407
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	2	46	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	254	921	259	—	—	—	1	170
Rückzahlungen	—	318	140	30	27	41	100	258
Warenkredite	—	—	—	17	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Schenkungen an								
die Vereinten Nationen	2	28	19	43	41	48	55	52
den Europäischen Entwicklungsfonds	—	189	139	180	308	—	—	1
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	60	1 845	215	879	19	13	— 60	6
die Internationale Finanzkorporation	—	15	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	—	—	51	41	41	41	41	97
Private Transaktionen	1 215	5 204	1 148	856	729	659	1 072	868
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%)	827	2 654	537	263	129	230	375	187
Nicht garantierter Teil (20%)	207	664	134	66	32	57	112	47
Konsolidierungskredite (Handelschulden)	—	381	—	— 73 ²⁾	9	— 28	— 57	— 47
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	—	420	168	160	176	160	140	137
Andere Direktinvestitionen								
Andere langfristige Kapitalanlagen	181	823	294	452	385	195	273	313
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ³⁾	—	261	15	— 11	— 2	45	229	232
Insgesamt ...	2 536	9 486	2 626	3 329	2 594	2 398	2 761	2 752

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — 2) Einschl. eines Verlustes von DM 21 Mill. aus der DM-Aufwertung. — 3) Insbesondere Weltbankanleihen und Unterbeteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.